



verein für demokratische kultur in berlin –
initiative für urbane demokratieentwicklung e.v.



Stellenausschreibung – Projektreferent_in

Der Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e.V. sucht für das Projekt **Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) Berlin** zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung. Die Stelle des_der Projektreferent_in hat einen Umfang von 33,98 Wochenstunden und wird in Anlehnung an TV-L Berlin 11 vergütet.

Aufgabenprofile:

- Aufnahme und Bearbeitung von Meldungen antisemitischer Vorfälle
- Koordination der Verweisberatung für Ratsuchende und Austausch mit Kooperationspartnern
- Vernetzung mit jüdischen Gemeinden und zivilgesellschaftlichen Organisationen
- Mitwirkung an der Auswertung und Analyse der Vorfalldatistik
- Verfassen von Beiträgen für die periodisch erscheinenden Publikationen des Projekts und Fachbeiträgen, u.a. mit den Schwerpunkten Antisemitismus und Perspektiven von Betroffenen
- Konzeption und Durchführung von Fachvorträgen

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Geistes- oder Sozialwissenschaften, insbes. Jüdische Studien, Antisemitismusforschung, Soziale Arbeit, Sozialpädagogik)
- Kontakt zu Berliner jüdischen und israelischen Institutionen, Gemeinden und Organisationen
- ausgeprägte empathische und kommunikative Kompetenzen
- fundierte Kenntnisse antisemitischer Erscheinungsformen, aktueller Ausdrucksweisen und Debatten
- Erfahrungen in der qualitativen und quantitativen Sozialforschung von Vorteil
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit sowie Flexibilität in Arbeitszeitgestaltung
- Sprach- und Schreibfähigkeit in Englisch

Wünschenswert:

- Sprach- und Schreibfähigkeit in Russisch und/oder Hebräisch

Was wir bieten:

- die Mitarbeit in einem etablierten Projekt der Antisemitismusprävention
- eine inhaltlich anspruchsvolle, interessante und vielfältige Aufgabe mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- die Arbeit in einem wertschätzenden, engagierten Team + systematisches Onboarding
- Vergütung sowie Jahressonderzahlung angelehnt an TV-L 11
- projektbezogene, anteilige Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- flexible Arbeitszeitmodelle (Gleitzeitregelung)
- einen verkehrsgünstig gelegenen Bürostandort
- 30 Urlaubstage (bei 5-Tage-Woche) sowie bezahlte freie Tage am 24. und 31. Dezember
- Beratungsangebote und lebendige betriebliche Mitbestimmung durch einen Betriebsrat
- Supervisionsangebote

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen nach Maßgabe des BGlG zum Ziel gesetzt. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben. Der VDK e.V. berücksichtigt bei der Stellenvergabe auch weitere Diversity-Kriterien.

Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in einer PDF-Datei (max. 5 MB) bis zum **17.11.2024** per Email unter Angabe der ausgeschriebenen Stelle an die Projektleiterin Julia Kopp an **bewerbung@rias-berlin.de**

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der 49. KW stattfinden.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt. Alle weiteren Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter: <https://report-antisemitism.de/privacy>